

Fragestellung:

Um nun für künftige Beratungen inkl. denen zum Doppelhaushalt 2020/2021 das Thema bestmöglich ins Auge fassen zu können, haben wir folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Welche größeren Aktivitäten wurden seitens der Verwaltung aufgrund von Rats- bzw. Gremienbeschlüssen bzw. Eigeninitiative bezüglich Klimaschutz mit welchem Ergebnis (bisher) unternommen?
2. Wie viele Vollzeitäquivalente sind aktuell zirka mit Klimaschutzthemen in der Verwaltung beschäftigt?
3. Welche weiteren Aktivitäten kann sich die Verwaltung in Hinblick auf Klimaschutz und unter den Beschränkungen des Haushaltssicherungskonzeptes für den kommenden Doppelhaushaltszeitraum vorstellen und sind diese im in Kürze vorliegenden Haushaltsentwurf enthalten?
4. Welche weiteren Aktivitäten kann sie sich ohne die Haushaltsbeschränkungen vorstellen?
5. Wie sieht sich die Verwaltung hinsichtlich der Klimaschutzaktivitäten im regionalen Vergleich?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung bis zum 13.09.2019.

gez. Georg Schell

gez. Claudia Feld-Wielpütz

gez. Sascha Lienesch